

1. Record Nr.	UNINA9910512197703321
Autore	Mollendorff Peter von
Titolo	Die Briefe des Ignatios von Antiochia : Motive, Strategien, Kontexte // Peter von Möllendorff, Thomas Johann Bauer
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2018 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2018] ©2018
ISBN	3-11-061717-X 3-11-061799-4
Descrizione fisica	1 online resource (296 pages)
Collana	Millennium-Studien / Millennium Studies ; ; 72
Classificazione	HIS002000REL015000
Disciplina	270.1092
Soggetti	Apostolic Fathers Apostolische Väter Epistolographie Frühchristentum Ignatios of Antiochia Ignatios von Antiochia early Christianity epistolography
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Einführung / Bauer, Thomas Johann / von Möllendorff, Peter -- Ignatios von Antiochia und die Zweite Sophistik / Lechner, Thomas -- Die Motive Reden, Schweigen und Hören als Mittel brieflicher Kommunikation / Lössl, Josef -- Ignatios - alter Paulus? / Bauer, Thomas Johann -- Zur Perzeption des kirchlichen Amtes durch einen ‚Märtyrerbischof‘ / Piepenbrink, Karen -- Sonne über Smyrna / von Möllendorff, Peter -- Cui bono? / Prostmeier, Ferdinand R. -- Ignatios von Antiochia und der Herrentag / Heil, Uta -- Die Rede von Gott im Kerygma Petri und in den Ignatiusbriefen / Pratscher, Wilhelm -- Die recensio longior des Corpus Ignatianum / Brennecke, Hanns Christof -- Autorenverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Index

Die Beiträge Bandes wollen mit kritischen Rückfragen in aktuellen Diskussionen um die Person und die Briefe des Ignatios von Antiochia pointiert Stellung beziehen und neue Perspektiven und Fragestellungen vorstellen. Verhandelt wird nicht nur die klassische, die Ignatios-Forschung bis heute dominierende Frage, ob die Briefe tatsächlich auf einen Märtyrerbischof der frühen 2. Jahrhunderts zurückgehen. Erprobt werden vielmehr vor allem neue Theorien und Modelle im Blick auf die Funktion und einen möglichen kultur- und theologiegeschichtlichen Ort der Briefe. Gängige Annahmen werden einer Überprüfung unterzogen, um deutlich zu machen, dass hinsichtlich der Beziehung der Briefe zu anderen frühchristlichen Schriften, zu kirchlichen Entwicklungen und theologischen Vorstellungen der Zeit Differenzierungen und Korrekturen nötig sind. Dies schließt Überlegungen zu Modifikationen der konventionellen Briefform und zur brieflichen und literarischen Kommunikation, aber auch zur komplexen Überlieferungsgeschichte des Corpus Ignatianum ein. Ziel des Bandes und der einzelnen Beiträge ist nicht die Lösung aller offenen Fragen und Kontroversen der Forschung, sondern die Anregung, bei der Beschäftigung mit den Briefen neue Optionen und Methoden einzubeziehen.

---